

Einfach weiter!

Deutsch B2.2

KURS- UND
ARBEITSBUCH

B2.2

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Einfach weiter! Deutsch B2 ist das bewährte Lehrwerk für den allgemeinsprachlichen Deutschunterricht im In- und Ausland. Es liegt nun auch in den beiden Teilbänden **Einfach weiter! Deutsch B2.1** und **Einfach weiter! Deutsch B2.2** vor.

Einfach weiter! wurde speziell für den Einsatz in Kursen mit lerngewohnten und motivierten Teilnehmenden entwickelt, die sich zügig B2-Kenntnisse aneignen wollen. Die beiden Kurs- und Arbeitsbücher bereiten optimal auf die Prüfung *telc Deutsch B2* vor.

Der vorliegende Teilband umfasst 6 Lektionen zu einem breiten Spektrum an Themen aus Alltag, Wissenschaft, Gesellschaft und Beruf. Diese sind unabhängig voneinander und können modular eingesetzt werden. So können Sie die Inhalte flexibel auf Ihren Kurs abstimmen. In der Kursbuchlektion werden neue Inhalte eingeführt, die im Anschluss im Arbeitsbuch trainiert und vertieft werden.

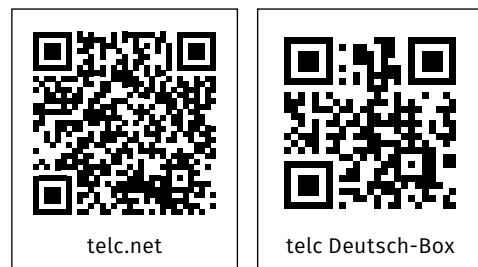
Die Arbeitsbuchübungen bieten sich ideal für das Selbststudium oder als Hausaufgabe an. Nach je drei Lektionen können Sie in zwei Etappen relevante Sprachphänomene spielerisch wiederholen und mit Zwischentests das Gelernte überprüfen.

In der Lektion *Fit für die Prüfung* lernen die Teilnehmenden die Prüfung *telc Deutsch B2* kennen. Im original *telc* Übungstest und in den Zwischentests trainieren sie kontinuierlich das Format, um sicher in die Prüfung zu gehen.

Ein separates Kapitel zum Aussprachetraining sowie Lösungen und Hörtexte zu allen Übungen zum Selbstlernen runden das Lehrwerk ab.

Die Audiodateien und weitere Zusatzmaterialien zum Lehrwerk finden Sie auf www.telc.net/lehrmaterialien/downloadbereich zum Download oder in der App **telc Deutsch-Box**, die Sie auf unserer Webseite kostenlos herunterladen können. So haben Sie die Audiodateien auch unterwegs immer dabei!

Erfahrene Kursleitende haben uns bei der Entwicklung dieses Lehrwerks beraten. Wir freuen uns, Ihnen mit **Einfach weiter!** ein Lehrwerk vorlegen zu können, das ideal auf die aktuellen Bedürfnisse in allgemeinsprachlichen B2-Kursen eingeht.



Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Jürgen Keicher'.

Jürgen Keicher
Geschäftsführer telc gGmbH

7 Bildung

Lektion
7



Inhalt

Das Bildungssystem | Lebenslanges Lernen

Lernziele

Über eigene Lernerfahrungen sprechen | Das deutsche Bildungssystem mit dem des Heimatlandes vergleichen | Relevante Informationen einer Grafik erfassen und wiedergeben | Über den Sinn und Zweck von Weiterbildungen sprechen | Weiterbildungsmöglichkeiten recherchieren

Grammatik

Vorgangs- und Zustandspassiv | Passiv mit Modalverben | Negation

Redemittel

Eine Grafik beschreiben

17 Konflikte

Lektion
8



Inhalt

Konflikte erkennen und lösen | Höflichkeit

Lernziele

Verhalten und Emotionen in Konflikten beschreiben | Konflikte aufgrund kultureller Unterschiede verstehen und überwinden | Konfliktpotenzial am Arbeitsplatz erkennen und klären | Höflich Grenzen setzen | Beschwerden verfassen

Grammatik

Modalpartikeln | Subjektive Bedeutung der Modalverben

Redemittel

Emotionen beschreiben | Fremde Aussagen wiedergeben

27 Gesellschaft

Lektion
9



Inhalt

Staat und Bürger | Mensch und Gesellschaft

Lernziele

Staatsformen und Wahlsysteme vergleichen | Gesellschaftspolitische Meinungen vertreten | Rechte, Gebote und Verbote verstehen und bewerten | Eigene Werte und Normen reflektieren | Eine Präsentation halten

Grammatik

Reflexivpronomen im Akkusativ und Dativ | Infinitivsätze mit zu | Adverbiale Nebensätze

Redemittel

Begründungen, Ziele und Konsequenzen formulieren | Argumente mit Beispielen belegen

37 Wissen und Können

Lektion
10

Inhalt

Wissenserwerb | Fähigkeiten und Fertigkeiten

Lernziele

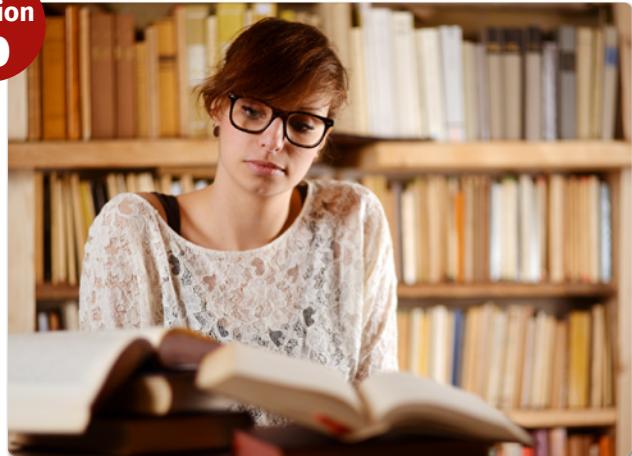
Semantische Feinheiten im Wortfeld „Wissen“ verstehen und anwenden | Notizen für eine Präsentation verfassen | Strategien zum Wissenserwerb kennen, bewerten und anwenden | Die eigenen Fertigkeiten und Kompetenzen einschätzen und darstellen | Über Test erfahrungen berichten

Grammatik

Modalsätze | Präpositionaladverbien

Redemittel

Assoziationen zu einem Begriff formulieren | Fertigkeiten einschätzen



47 Realität und Fiktion

Lektion
11

Inhalt

Der Mensch braucht Geschichten | Meine Wahrheit – deine Wahrheit

Lernziele

Situationen detailgetreu wiedergeben | Den Sinn längerer Texte ermitteln und wichtige Aussagen herausfiltern | Wahrheit und Fiktion voneinander unterscheiden | Bedeutungsnuancen und Interpretationsspielräume in Aussagen erfassen | Aussagen anderer kommentieren und Stellung beziehen

Grammatik

Konjunktiv I (Indirekte Rede) | Wortstellung

Redemittel

Einen Artikel kommentieren



57 Fit für die Prüfung

Lektion
12

Inhalt

Leseverstehen | Hörverstehen | Schriftlicher Ausdruck | Mündlicher Ausdruck

Lernziele

Sich durch den Übungstest mit der Prüfung vertraut machen | Prüfungsrelevante Aufgabenformate kennenlernen | Den Ablauf und die Zeitvorgaben der Prüfung verinnerlichen





- Überlegen Sie: Was könnten die Personen auf den Fotos wissen und können?
- Was können Sie besonders gut oder möchten Sie noch lernen? In welchen Wissensbereichen kennen Sie sich besonders gut aus? Sammeln Sie im Kurs.



- Was ist für Sie der Unterschied zwischen Können und Wissen? Diskutieren Sie.
- Wie übersetzen Sie das Wort *können* in Ihre Muttersprache? Sehen Sie sich die Beispielsätze an und vergleichen Sie im Kurs.

Ich kann nicht schwimmen.

Kann ich das Fenster öffnen?

Ich kann heute leider nicht, ich habe einen Termin.

4 Kunst kommt von Können

- a Welche der folgenden Wörter können als Synonym für die Begriffe „Können“ bzw. „können“ verwendet werden? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|---|
| 1 <input type="checkbox"/> die Fähigkeit besitzen | 4 <input type="checkbox"/> die Berechtigung |
| 2 <input type="checkbox"/> die Vollkommenheit | 5 <input type="checkbox"/> zu etwas imstande sein |
| 3 <input type="checkbox"/> das Vermögen | 6 <input type="checkbox"/> die Virtuosität |



- b Formulieren Sie eigene Beispielsätze mit den ausgewählten Ausdrücken.

Nach dem Training bin ich zu nichts mehr imstande.



- c Was ist wichtiger für den Erfolg: Fleiß oder Talent? Diskutieren Sie im Kurs.

- d Hören Sie das Interview mit den verschiedenen Interviewpartnern und notieren Sie stichpunktartig die Antworten auf die einzelnen Fragen.

	Sprecherin 1	Sprecher 2	Sprecher 3
1 Was kannst du so richtig gut?	<i>Klavier spielen</i>		
2 Wie bist du dazu gekommen?			
3 Wie oft trainierst oder übst du?			
4 Was ist entscheidender für den Erfolg: Fleiß oder Talent?			

- e Hören Sie das Interview noch einmal und achten Sie auf die Ausdrücke 1–4. Welche Bedeutung (a–d) passt am besten? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--|
| 1 die Zähne zusammenbeißen | a Niemand kommt ohne Übung zur Perfektion. |
| 2 Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. | b sein Talent verstecken |
| 3 sein Licht unter den Scheffel stellen | c eine Aufgabe ohne Mühe bewältigen |
| 4 etwas aus dem Ärmel schütteln | d durchhalten und weitermachen |

5 Das eigene Können

- a Schätzen Sie Ihr Können in den folgenden Bereichen ein und begründen Sie, warum Sie etwas können oder nicht können. Die Wörter im Redemittelkasten helfen Ihnen.

kochen | singen | stricken | Deutsch sprechen | Handball spielen | Gitarre spielen | ...

Ich kann eher schlecht als recht Gitarre spielen, weil ich zwar mal angefangen habe, das zu lernen, aber nicht drangeblieben bin.

Modalsätze

Modalsätze drücken aus, auf welche Art und Weise, also wie etwas geschieht. Modale Angaben können nicht nur in Nebensätzen, sondern auch in Hauptsätzen stehen. Dazu werden die Konnektoren durch Präpositionen ersetzt. Das Verb des Nebensatzes muss bei der Umformung nominalisiert werden.

Bedeutung	Konjunktion (Nebensatz)	Präposition + Nomen (Hauptsatz)
Mittel	indem; dadurch, dass	durch, mit
	Man kann seinen Horizont erweitern, indem man eine Fremdsprache erlernt.	Durch das Erlernen einer Fremdsprache kann man seinen Horizont erweitern.
Fehlendes	ohne dass, ohne zu	ohne
	Man kann kein Instrument erlernen, ohne dass man regelmäßig übt.	Ohne regelmäßiges Üben kann man kein Instrument erlernen.
Alternative	(an)statt dass, (an)statt zu	statt
	Anstatt sich allein auf Informationen aus dem Internet zu fokussieren, sollte man zusätzlich auf Fachliteratur zurückgreifen.	Statt des ausschließlichen Fokussierens auf Informationen aus dem Internet sollte man zusätzlich auf Fachliteratur zurückgreifen.

Präpositionaladverbien

Form

Präpositionaladverbien werden aus **da** + **Präposition** gebildet.

Folgt eine Präposition mit Vokal oder Umlaut am Anfang, wird ein **-r-** eingefügt.

Bei Fragewörtern werden sie aus **wo** + **Präposition** gebildet.

Wofür?	⇒	dafür
Woraus?	⇒	daraus
Wobei?	⇒	dabei
Worüber	⇒	darüber ...

Funktionen

1 Ersatz für ein bekanntes, nicht lebendes Objekt

Wir beschäftigen uns **mit** dem Thema. Wir beschäftigen uns **damit**. (Nicht-Lebewesen)

Wir beschäftigen uns **mit** den Studierenden. Wir beschäftigen uns **mit ihnen**. (Lebewesen)

2 Vorverweise auf Nebensätze

Tests dienen **zur** Feststellung der Leistung einer Person in Bezug auf Erwartungen und Maßstäbe.

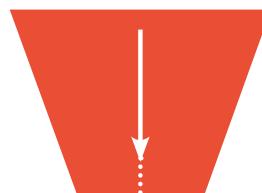
Tests dienen **dazu**, festzustellen, ob die Leistung einer Person den Erwartungen oder Maßstäben entspricht.

5 Fertigkeiten einschätzen



Lösen Sie das Rätsel. Wie lautet das Lösungswort?

1..... gut
2..... gut
recht/ganz gut
gut



3.....
eher schlecht als 4.....
nicht so gut
5..... und gar nicht



6 Übung macht den Meister



- a Lesen Sie die folgenden Aussagen. Was üben oder trainieren Inga, Ben und Liam? Fassen Sie die Informationen in der Tabelle zusammen und ergänzen Sie Ihre eigenen Erfahrungen.

Ich wollte unbedingt so richtig gut jonglieren können und habe vor drei Jahren angefangen, jeden Tag 20 Minuten zu üben. Mittlerweile kann ich mit vier Bällen und sogar hinter dem Rücken jonglieren. Das nächste Ziel ist, dass ich fünf Bälle schaffe. (Inga, 24)

Ich möchte gern klettern lernen, damit ich besser bin als die anderen Jungs, wenn wir auf Bäume klettern. Mein Papa geht mit mir jetzt einmal in der Woche in die Kletterhalle und da kann ich ganz viel üben. Ich bin auch schon richtig schnell geworden und kann schon die grüne Route laufen, die hat den Schwierigkeitsgrad 5. (Liam, 5)

Mein Sohn wird nächstes Jahr eine Frau aus England heiraten und zur Hochzeit möchte ich gern ein paar Worte auf Englisch sagen. Daher lerne ich jetzt mit einer App jeden Tag ein bisschen Englisch. Ich bin überrascht, wie gut das funktioniert, denn ich bin relativ schnell beim Niveau B2 angekommen. (Ben, 57)

	Inga	Liam	Ben	ich
1 Was wird geübt?				
2 Mit welcher Motivation?				
3 Wie oft wird geübt?				
4 Welche Fortschritte lassen sich erkennen?				

- b Schreiben Sie einen Erfahrungsbericht zu einer Fertigkeit, die Sie lernen oder gelernt haben. Gehen Sie dabei auch auf die Punkte aus Aufgabe 5b aus dem Kursbuch ein.

7 Messen und Testen



Vervollständigen Sie den Text mit den passenden Ausdrücken.

Wissensbereich | geeigneten Messinstrumenten | Vorhersagen | Denkmuster | Ausdrucksfähigkeit | Aufgabenformate | Übertragbarkeit der Ergebnisse

In unterschiedlichsten Kontexten wird nach 1 gesucht, um 2 über die Leistungsfähigkeit von Personen zu treffen. Je nach 3 und Testziel kommen verschiedene 4 zum Einsatz. Obwohl sich die Forschung in dem Bereich immer weiter entwickelt, stellt sich auch bei jedem Test die Frage nach der 5 Bei Intelligenztests und Assessment-Centern steht häufig die Frage im Raum, ob bestimmte 6 oder Persönlichkeitsmerkmale wie beispielsweise die 7 adäquat erfasst werden können.

8 Präpositionaladverbien



a Setzen Sie ein Personalpronomen oder ein Präpositionaladverb ein.

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 Denk rechtzeitig an den Prüfungstermin. | Ich denke <i>daran</i> . |
| 2 Sprich mit anderen Kandidaten. | Ja, ich spreche |
| 3 Bereite dich mit einer Übung vor. | Ja, ich bereite mich vor. |
| 4 Hol dir Hilfe von anderen. | Ja, ich hole mir Hilfe |
| 5 Nimm an einem Vorbereitungskurs teil. | Ja, ich nehme teil. |
| 6 Entspann dich nach dem Test mit Freunden. | Ja, ich entspanne mich |

b Formulieren Sie die folgenden Sätze um.

- | | |
|---|--|
| 1 Tests dienen zur Erfassung einer Leistung. | <i>Tests dienen dazu, dass eine Leistung erfasst wird.</i> |
| 2 Tests müssen sich deshalb durch Objektivität auszeichnen. | |
| 3 Tests geben zudem Auskunft über Denkmuster. | |
| 4 Das jeweilige Testziel zeigt sich in der Auswahl der Aufgabenformate. | |
| 5 Eine Kritik besteht in der schlechten Übertragbarkeit der Ergebnisse. | |
| 6 Tests können einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Karrierewege der Kandidaten haben. | |
| 7 Experten raten daher zu einer gründlichen Vorbereitung. | |
| 8 Der Testserfolg ist beispielsweise auch abhängig von der Vertrautheit mit dem Testformat. | |

c Hören Sie den folgenden Erfahrungsbericht zu einem Assessment-Center und beantworten Sie die Fragen in Stichpunkten.

- | | |
|---|--|
| 1 Silke irrte sich in einem Punkt. In welchem? | 4 Was war so schwer beim Rollenspiel? |
| 2 Was wird bei der Postkorbübung getestet? | 5 Welche positiven Eigenschaften hat Silke? |
| 3 Welche Herausforderung gab es bei der Präsentation? | 6 Zu welchen Fertigkeiten erhofft sich Silke ein Feedback? |



Einfach weiter! Deutsch B2.2 Kurs- und Arbeitsbuch

Einfach weiter! ist das bewährte allgemeinsprachliche B2-Lehrwerk von telc für Erwachsene und junge Erwachsene im In- und Ausland. Band B2.2 ist der letzte von zwei Teilbänden und führt zusammen mit B2.1 zum Niveau B2. Es befähigt insbesondere lerngewohnte und motivierte Teilnehmende, sich zügig fundierte B2-Kenntnisse anzueignen.

Das kurstragende Lehrwerk

- ist modular aufgebaut und flexibel im Unterricht einsetzbar
- berücksichtigt ein breites Spektrum an Themen aus Alltag, Wissenschaft, Gesellschaft und Beruf
- bereitet die Inhalte in einer lernfördernden übersichtlichen Struktur auf
- wiederholt auf Zwischenseiten lektionsübergreifend relevante Sprachphänomene und Inhalte
- enthält einen original Übungstest *telc Deutsch B2*
- beinhaltet eine extra Lektion zur Prüfungsvorbereitung

Kostenloser Download aller
Audios und weiterer digitaler
Dateien über die App

